# Universität des Saarlandes Fakultät für Mathematik und Informatik Fachrichtung Mathematik

Prof. Dr. Roland Speicher

Dr. Tobias Mai



# Übungen zur Vorlesung Höhere Mathematik für Ingenieure I Wintersemester 2020/21

# Blatt 6

 $L\"{o}sungshinweise$ 

Aufgabe 1 ((3 × 2) + (3 × 3) + (2 × 1) Punkte): Von einer Funktion  $f : [0, \infty) \to \mathbb{R}, x \mapsto y = f(x)$  sind die folgenden Wertepaare  $(x_j, y_j), j = 0, 1, 2$ , bekannt:

- (a) Es bezeichne  $p_2$  das eindeutige Interpolationspolynom vom Grad  $\leq 2$  mit den Stützstellen  $x_j$  und den Werten  $y_j$  für j=0,1,2.
  - (i) Bestimmen Sie  $p_2$  mittels der Lagrangeschen Darstellung.
  - (ii) Bestimmen Sie  $p_2$  mittels der Newtonschen Darstellung.
  - (iii) Berechnen Sie die Werte  $p_2(2)$  und  $p_2(3)$  mithilfe des Algorithmus von Neville.
- (b) Wir fügen der Wertetabelle den Punkt  $(x_3, y_3) = (9, 3)$  hinzu. Es bezeichne  $p_3$  das eindeutige Interpolationspolynom vom Grad  $\leq 3$  mit den Stützstellen  $x_j$  und den Werten  $y_j$  für j = 0, 1, 2, 3.
  - (i) Bestimmen Sie  $p_3$  mittels der Lagrangeschen Darstellung.
  - (ii) Bestimmen Sie  $p_3$  mittels der Newtonschen Darstellung.
  - (iii) Berechnen Sie die Werte  $p_3(2)$  und  $p_3(3)$  mithilfe des Algorithmus von Neville.
- (c) Tatsächlich ist die Funktion f gegeben durch  $f(x) = \sqrt{x}$  für alle  $x \in [0, \infty)$ . Vergleichen Sie
  - (i) die Werte  $p_2(2)$  und  $p_3(2)$  mit dem exakten Wert  $f(2) = \sqrt{2}$  und
  - (ii) die Werte  $p_2(3)$  und  $p_3(3)$  mit dem exakten Wert  $f(3) = \sqrt{3}$ .

#### Lösung:

(a) (i) Für  $x \in \mathbb{R}$  berechnen wir

$$p_2(x) = 0 \cdot \frac{x-1}{0-1} \cdot \frac{x-4}{0-4} + 1 \cdot \frac{x-0}{1-0} \cdot \frac{x-4}{1-4} + 2 \cdot \frac{x-0}{4-0} \cdot \frac{x-1}{4-1}$$
$$= -\frac{1}{3}x(x-4) + \frac{1}{6}x(x-1)$$
$$= -\frac{1}{6}x^2 + \frac{7}{6}x$$

(ii) Wir berechnen die dividierten Differenzen im folgenden Schema:

$$x_0 = 0$$
  $y[x_0] = 0$   $y[x_0] = 0$   $y[x_0, x_1] = \frac{1-0}{1-0} = 1$   $y[x_1] = 1$   $y[x_1] = 1$   $y[x_1, x_2] = \frac{2-1}{4-1} = \frac{1}{3}$   $y[x_0, x_1, x_2] = \frac{\frac{1}{3}-1}{4-0} = -\frac{1}{6}$ 

Damit erhalten wir die Newtonsche Darstellung

$$p_2(x) = y[x_0] + y[x_0, x_1]x + y[x_0, x_1, x_2]x(x - 1)$$

$$= x - \frac{1}{6}x(x - 1)$$

$$= -\frac{1}{6}x^2 + \frac{7}{6}x.$$

(iii) Wir berechnen für x=2 die benötigten Größen  $p_{j,k}(2)$  mittels des folgenden Schemas:

$$x_0 = 0$$
  $y_0 = p_{0,0}(2) = 0$   $x_1 = 1$   $y_1 = p_{1,0}(2) = 1$   $p_{1,1}(2) = 2$   $x_2 = 4$   $y_2 = p_{2,0}(2) = 2$   $p_{2,1}(2) = \frac{4}{3}$   $p_{2,2}(2) = \frac{5}{3}$ 

Die hierin eingetragenen Werte haben wir wie folgt bestimmt (siehe Seite 181 im Skript zur HMI 1 von Prof. Bildhauer):

$$p_{1,1}(2) = 1 - \frac{1-2}{1-0}(1-0) = 2$$

$$p_{2,1}(2) = 2 - \frac{4-2}{4-1}(2-1) = \frac{4}{3}$$

$$p_{2,2}(2) = \frac{4}{3} - \frac{4-2}{4-0}(\frac{4}{3}-2) = \frac{5}{3}$$

Mit dem Algorithmus von Neville erhalten wir  $p_2(2) = p_{2,2}(2) = \frac{5}{3}$ .

Ebenso werten wir für x = 3 das folgende Schema aus:

$$x_0 = 0$$
  $y_0 = p_{0,0}(3) = 0$   $x_1 = 1$   $y_1 = p_{1,0}(3) = 1$   $p_{1,1}(3) = 3$   $x_2 = 4$   $y_2 = p_{2,0}(3) = 2$   $p_{2,1}(3) = \frac{5}{3}$   $p_{2,2}(3) = 2$ 

Hierbei haben wir folgende Nebenrechnungen durchgeführt:

$$p_{1,1}(3) = 1 - \frac{1-3}{1-0}(1-0) = 3$$

$$p_{2,1}(3) = 2 - \frac{4-3}{4-1}(2-1) = \frac{5}{3}$$

$$p_{2,2}(3) = \frac{5}{3} - \frac{4-3}{4-0}(\frac{5}{3}-3) = 2$$

Mit dem Algorithmus von Neville erhalten wir  $p_2(3) = p_{2,2}(3) = 2$ .

(b) (i) Für  $x \in \mathbb{R}$  berechnen wir

$$p_3(x) = 0 \cdot \frac{x-1}{0-1} \cdot \frac{x-4}{0-4} \cdot \frac{x-9}{0-9} + 1 \cdot \frac{x-0}{1-0} \cdot \frac{x-4}{1-4} \cdot \frac{x-9}{1-9}$$

$$+ 2 \cdot \frac{x-0}{4-0} \cdot \frac{x-1}{4-1} \cdot \frac{x-9}{4-9} + 3 \cdot \frac{x-0}{9-0} \cdot \frac{x-1}{9-1} \cdot \frac{x-4}{9-4}$$

$$= \frac{1}{24}x(x-4)(x-9) - \frac{1}{30}x(x-1)(x-9) + \frac{1}{120}x(x-1)(x-4)$$

$$= \frac{1}{60}x^3 - \frac{1}{4}x^2 + \frac{37}{30}x$$

(ii) Wir ergänzen unser Schema aus Aufgabenteil (a) (i) wie folgt:

Damit erhalten wir die Newtonsche Darstellung

$$p_3(x) = p_2(x) + y[x_0, x_1, x_2, x_3]x(x - 1)(x - 4)$$

$$= \left(-\frac{1}{6}x^2 + \frac{7}{6}x\right) + \frac{1}{60}(x^3 - 5x^2 + 4x)$$

$$= \frac{1}{60}x^3 - \frac{1}{4}x^2 + \frac{37}{30}x.$$

(iii) Wir ergänzen unser Schema für x = 2 aus Aufgabenteil (a) (ii):

$$x_0 = 0$$
 |  $y_0 = p_{0,0}(2) = 0$  |  $x_1 = 1$  |  $y_1 = p_{1,0}(2) = 1$  |  $p_{1,1}(2) = 2$  |  $x_2 = 4$  |  $y_2 = p_{2,0}(2) = 2$  |  $p_{2,1}(2) = \frac{4}{3}$  |  $p_{2,2}(2) = \frac{5}{3}$  |  $p_{3,2}(2) = \frac{41}{30}$  |  $p_{3,3}(2) = \frac{8}{5}$  |  $p_{3,2}(2) = \frac{41}{30}$  |  $p_{3,3}(2) = \frac{8}{5}$ 

Die Werte der letzten Zeile wurden dabei wie folgt bestimmt:

$$p_{3,1}(2) = 3 - \frac{9-2}{9-4}(3-2) = \frac{8}{5}$$

$$p_{3,2}(2) = \frac{8}{5} - \frac{9-2}{9-1} \left(\frac{8}{5} - \frac{4}{3}\right) = \frac{41}{30}$$

$$p_{3,3}(2) = \frac{41}{30} - \frac{9-2}{9-0} \left(\frac{41}{30} - \frac{5}{3}\right) = \frac{8}{5}$$

Mit dem Algorithmus von Neville erhalten wir  $p_3(2) = p_{3,3}(2) = \frac{8}{5}$ .

Ebenso ergänzen unser Schema für x = 3 aus Aufgabenteil (a) (ii):

$$x_0 = 0$$
 |  $y_0 = p_{0,0}(3) = 0$  |  $x_1 = 1$  |  $y_1 = p_{1,0}(3) = 1$  |  $p_{1,1}(3) = 3$  |  $x_2 = 4$  |  $y_2 = p_{2,0}(3) = 2$  |  $p_{2,1}(3) = \frac{5}{3}$  |  $p_{2,2}(3) = 2$  |  $p_{3,3}(3) = \frac{17}{10}$  |  $p_{3,3}(3) = \frac{19}{10}$  |  $p_{3,3}$ 

Hierbei haben wir die Werte der letzten Zeile wie folgt bestimmt:

$$p_{3,1}(3) = 3 - \frac{9-3}{9-4}(3-2) = \frac{9}{5}$$

$$p_{3,2}(3) = \frac{9}{5} - \frac{9-3}{9-1}\left(\frac{9}{5} - \frac{5}{3}\right) = \frac{17}{10}$$

$$p_{3,3}(3) = \frac{17}{10} - \frac{9-3}{9-0}\left(\frac{17}{10} - 2\right) = \frac{19}{10}$$

Mit dem Algorithmus von Neville erhalten wir  $p_3(3) = p_{3,3}(3) = \frac{19}{10}$ .

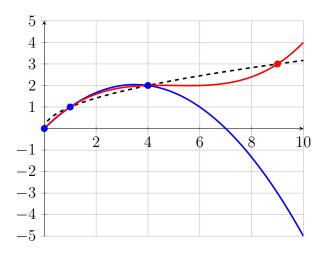
(c) (i) Wir haben in Aufgabenteil (a)  $p_2(2) = \frac{5}{3}$  und in Aufgabenteil (b)  $p_3(2) = \frac{8}{5}$  bestimmt. Wir erhalten

$$|p_2(2) - \sqrt{2}| < 0.253$$
 und  $|p_3(2) - \sqrt{2}| < 0.186$ .

(ii) Wir haben in Aufgabenteil (a)  $p_3(3) = 2$  und in Aufgabenteil (b)  $p_3(3) = \frac{19}{10}$  bestimmt. Wir erhalten

$$|p_2(3) - \sqrt{3}| < 0.268$$
 und  $|p_3(3) - \sqrt{3}| < 0.168$ .

Wir veranschaulichen die Situation mit dem folgenden Schaubild. Dargestellt sind die Funktion f (gestrichelt) sowie die Polynome  $p_2$  (blau) und  $p_3$  (rot).



 ${\bf Aufgabe~2~(2+4+3~Punkte):}\quad {\bf In~dieser~Aufgabe~wollen~wir~zeigen,~dass}$ 

$$\lim_{n \to \infty} \sqrt[n]{n} = 1. \tag{1}$$

Hierzu betrachten wir die durch  $a_n := \sqrt[n]{n} - 1$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  definierte Folge  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ .

- (a) Zeigen Sie, dass  $a_n \geq 0$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ .
- (b) Verifizieren Sie mithilfe des binomischen Lehrsatzes, dass

$$n = (1 + a_n)^n \ge 1 + \binom{n}{2} a_n^2$$
 für alle  $n \in \mathbb{N}$  mit  $n \ge 2$ 

gilt, und folgern Sie, dass  $a_n \leq \sqrt{\frac{2}{n}}$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  mit  $n \geq 2$ .

(c) Beweisen Sie unter Verwendung der Ergebnisse aus den Aufgabenteilen (a) und (b), dass  $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$  gegen 0 konvergiert, und folgern Sie daraus (1).

## Lösung:

- (a) Für alle  $n \in \mathbb{N}$  können wir aufgrund der Monotonie der n-ten Wurzel  $\sqrt[n]{\cdot}:[0,\infty) \to \mathbb{R}$  aus  $n \geq 1$  folgern, dass  $\sqrt[n]{n} \geq \sqrt[n]{1} = 1$  gilt. Es ergibt sich damit wie behauptet  $a_n = \sqrt[n]{n} 1 \geq 0$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ .
- (b) Für alle  $n \in \mathbb{N}$  haben wir  $1 + a_n = \sqrt[n]{n}$  und deshalb  $(1 + a_n)^n = n$  nach Definition der n-ten Wurzel. Dies zeigt die erste Gleichheit. Für die zweite Gleichheit nutzen wir den binomischen Lehrsatz aus. Demnach gilt

$$(1+a_n)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} a_n^k$$

für alle  $n \in \mathbb{N}$ . Weil  $a_n \geq 0$  nach Aufgabenteil (a), können wir im Fall  $n \geq 2$  die Summe nach unten gegen die beiden Summanden für k = 0 und k = 2 abschätzen, d.h.

$$(1+a_n)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} a_n^k \ge 1 + \binom{n}{2} a_n^2.$$

Zusammenfassend beweist dies die erste der in (b) behaupteten Abschätzungen. Für eine feste natürliche Zahl  $n \geq 2$  lösen wir nun die Ungleichung  $n \geq 1 + \binom{n}{2}a_n^2$  nach  $a_n$  auf. Hierzu beachten wir, dass  $\binom{n}{2} = \frac{n(n-1)}{2}$  und  $\frac{n(n-1)}{2} \geq 1 > 0$  gilt:

$$n \geq 1 + \binom{n}{2} a_n^2$$

$$\iff n - 1 \geq \binom{n}{2} a_n^2$$

$$\iff n - 1 \geq \frac{n(n-1)}{2} a_n^2$$

$$\iff \frac{2}{n} \geq a_n^2$$

$$\iff \sqrt{\frac{2}{n}} \geq a_n$$

(c) Kombinieren wir die Ergebnisse der Aufgabenteile (a) und (b), so sehen wir, dass

$$0 \le a_n \le \sqrt{\frac{2}{n}}$$
 für alle  $n \in \mathbb{N}$  mit  $n \ge 2$ .

Weil  $\lim_{n\to\infty} 0 = 0$  und  $\lim_{n\to\infty} \sqrt{\frac{2}{n}} = 0$ , folgt nun aus dem Einschließungssatz, dass auch  $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$  konvergent sein muss mit dem Grenzwert  $\lim_{n\to\infty} a_n = 0$ .

Die Grenzwertrechenregeln erlauben uns schließlich den Nachweis von (1). In der Tat gilt wegen  $\sqrt[n]{n} = a_n + 1$  wie behauptet

$$\lim_{n \to \infty} \sqrt[n]{n} = \lim_{n \to \infty} a_n + \lim_{n \to \infty} 1 = 0 + 1 = 1.$$

**Aufgabe 3 (5 + 2 Punkte):** Es sei  $(x_n)_{n\in\mathbb{N}}$  eine Folge reeller Zahlen, die gegen  $x\in\mathbb{R}$  konvergiert.

- (a) Zeigen Sie: Erfüllt die Folge  $(x_n)_{n\in\mathbb{N}}$  die Bedingung, dass  $x_n\geq 0$  für alle  $n\in\mathbb{N}$ , dann gilt  $x\geq 0$ .
- (b) Gilt (a) auch für strikte Ungleichungen, d. h. folgt aus  $x_n > 0$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ , dass x > 0 sein muss? Geben Sie einen Beweis oder ein Gegenbeispiel.

## Lösung:

(a) Wir nehmen an, dass entgegen der Behauptung x < 0 gelten würde, und führen dies zu einem Widerspruch. Hierfür gehen wir wie folgt vor. Wir setzen  $\varepsilon := \frac{|x|}{2} > 0$  und schließen aus der Konvergenz von  $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$  gegen x, dass es zu  $\varepsilon$  ein  $N \in \mathbb{N}$  geben muss, sodass  $|x_n - x| < \varepsilon$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  mit  $n \ge N$  gilt. Es ergibt sich

$$x_n = (x_n - x) + x = (x_n - x) - |x| \le |x_n - x| - |x| < \varepsilon - |x| = -\frac{|x|}{2} < 0$$

für alle  $n \in \mathbb{N}$  mit  $n \geq N$ . Dies steht jedoch im Widerspruch zu der Voraussetzung, wonach  $x_n \geq 0$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  gilt. Aufgrund dieses Widerspruchs war unsere Annahme x < 0 falsch, d. h. es gilt wie behauptet  $x \geq 0$ .

(b) Wie die gegen 0 konvergente Folge  $(\frac{1}{n})_{n\in\mathbb{N}}$  zeigt, ist die Aussage (a) für strikte Ungleichungen im Allgemeinen falsch.

**Aufgabe 4 (2 + 2 + 3 Punkte):** Wir betrachten die Folgen  $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ ,  $(b_n)_{n\in\mathbb{N}}$  und  $(c_n)_{n\in\mathbb{N}}$ , die gegeben sind durch

$$a_n := \frac{6n^3 + 4n + 1}{3n(2n+1)^2}, \qquad b_n := \frac{1 + (-1)^n n(n+1)}{2n^2} \quad \text{und} \quad c_n := n\left(\sqrt{1 + \frac{1}{n}} - 1\right).$$

Welche dieser Folgen sind konvergent? Bestimmen Sie gegebenenfalls ihren Grenzwert.

**Hinweis:** Zur Untersuchung der Folge  $(c_n)_{n\in\mathbb{N}}$  ist die Identität  $(\sqrt{x} - \sqrt{y})(\sqrt{x} + \sqrt{y}) = x - y$  nützlich, die für alle  $x, y \in \mathbb{R}$  mit x, y > 0 gilt.

# Lösung:

(a) Die Folge  $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$  ist konvergent mit  $\lim_{n\to\infty} a_n = \frac{1}{2}$ , denn

$$a_n = \frac{6n^3 + 4n + 1}{3n(2n+1)^2} = \frac{6 + 4\frac{1}{n} + \frac{1}{n^3}}{3(2 + \frac{1}{n})^2} \xrightarrow{n \to \infty} \frac{6}{3 \cdot 2^2} = \frac{1}{2}.$$

(b) Die Folge  $(b_n)_{n\in\mathbb{N}}$  ist divergent. Um dies einzusehen, berechnen wir zunächst

$$b_n = \frac{1 + (-1)^n n(n+1)}{2n^2} = \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{n^2} + (-1)^n \cdot \frac{n(n+1)}{2n^2} = \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{n^2} + (-1)^n \cdot \frac{1}{2} \cdot \left(1 + \frac{1}{n}\right)$$

und somit

$$\frac{b_n - \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{n^2}}{\frac{1}{2} \cdot \left(1 + \frac{1}{n}\right)} = (-1)^n$$

für alle  $n \in \mathbb{N}$ . Wäre  $(b_n)_{n \in \mathbb{N}}$  konvergent, sagen wir gegen ein  $b \in \mathbb{R}$ , so würden die Grenzwertrechenregeln erzwingen, dass

$$\lim_{n \to \infty} (-1)^n = \lim_{n \to \infty} \frac{b_n - \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{n^2}}{\frac{1}{2} \cdot \left(1 + \frac{1}{n}\right)} = 2b.$$

Wir wissen jedoch, dass die alternierende Folge  $((-1)^n)_{n\in\mathbb{N}}$  divergent ist. Folglich kann  $(b_n)_{n\in\mathbb{N}}$  nicht konvergent sein.

(c) Mit dem Hinweis (angewendet auf  $x = 1 + \frac{1}{n}$  und y = 1) rechnen wir nach, dass

$$c_n = \frac{n\left(\sqrt{1 + \frac{1}{n}} - 1\right)\left(\sqrt{1 + \frac{1}{n}} + 1\right)}{\sqrt{1 + \frac{1}{n}} + 1} = \frac{n\left(\left(1 + \frac{1}{n}\right) - 1\right)}{\sqrt{1 + \frac{1}{n}} + 1} = \frac{1}{\sqrt{1 + \frac{1}{n}} + 1}$$

Weil für alle  $n \in \mathbb{N}$ 

$$1 \le 1 + \frac{1}{n} \le 1 + \frac{2}{\sqrt{n}} + \frac{1}{n} = \left(1 + \frac{1}{\sqrt{n}}\right)^2$$

gilt, ergibt die Monotonie der Wurzelfunktion  $\sqrt{\cdot}:[0,\infty)\to\mathbb{R}$ , dass

$$1 \le \sqrt{1 + \frac{1}{n}} \le 1 + \frac{1}{\sqrt{n}}$$

für alle  $n \in \mathbb{N}$ . Der Einschließungssatz liefert damit, dass  $\lim_{n\to\infty} \sqrt{1+\frac{1}{n}}=1$ . Schließlich wenden wir die Grenzwertrechenregeln an und sehen, dass die Folge  $(c_n)_{n\in\mathbb{N}}$  konvergent mit

$$\lim_{n \to \infty} c_n = \lim_{n \to \infty} \frac{1}{\sqrt{1 + \frac{1}{n} + 1}} = \frac{1}{2}.$$